

**SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup**

Annette Ulrich  
Fraktionsvorsitzende  
Drachterstraße 3  
48153 Münster  
[annette.ulrich@t-online.de](mailto:annette.ulrich@t-online.de)

6. April 2026

**Antrag: Mehr Sicherheit für Radfahrende am Osttor (kleine Straße südlich der L885)**

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Stadt Münster wird aufgefordert, zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende folgende Veränderungen an den bestehenden Fußgängerwegen am Osttor ab der Verbindung zur Osttorbrücke (Höhe Netto-Markt) bis zur neuen Prinzbrücke vorzunehmen:

1. Durch das Aufstellen des Verkehrszeichens 240 gegenüber der Einmündung in die Straße „Hülsheide“ wird der Gehweg in Richtung der Straße „Zum Hiltruper See“ in einen „Gemeinsamen Geh- und Radweg“ umgewandelt. (Siehe Bild 1)
2. Durch den Abbau des vorhandenen Verkehrszeichens 239 „Sonderweg für Fußgänger“ und die Aufstellung des Verkehrszeichens 240 an der Einmündung der Abfahrt von der Osttorbrücke wird der Fußgängerweg in Richtung Prinzbrücke in einen Gemeinsamen Geh- und Radweg umgewandelt. Außerdem wird der Straßenbelag an der Einmündung zwischen den beiden Geh- und Radwegen durch Roteinfärbung sichtbar gemacht. (Siehe Bild 2).
3. Die von der Prinzbrücke kommende rot eingefärbte Fahrradspur wird bis zur gepflasterten Fläche des Geh- und Radwegs verlängert. (Siehe Bild 3)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



**SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup**

Annette Ulrich  
Fraktionsvorsitzende  
Drachterstraße 3  
48153 Münster  
[annette.ulrich@t-online.de](mailto:annette.ulrich@t-online.de)

**Begründung:**

Aktuell ist die Situation an der Straße Osttor in Fahrtrichtung Kanal insbesondere für Radfahrende nicht eindeutig. Durch eine Veränderung der Beschilderung und die sich daraus ergebende Umwandlung der reinen Gehwege in Gemeinsame Geh- und Radwege würden die Regelungen sowohl für Fußgänger als auch Radfahrende klarer und die Verkehrssicherheit für Radfahrende erhöht.

Die vorgeschlagenen zusätzlichen Roteinfärbungen würden die Sichtbarkeit der Fahrradspuren für den Pkw-Verkehr erhöhen.

gez. Annette Ulrich

Emily Zlateva

Friedhelm Schade